



11. - 27. August

Rev i fjellet Norge 2010

Allerletzte Infos

Liebe Eltern

Es mag sein, dass aufgrund von Ferien, Arbeit etc., sich nicht genügend Autos für die Fahrt zum Flughafen und/ oder zurück finden werden. Aufgrund der damit verbundenen Unsicherheiten wird mit dieser Information noch **kein** Fahrplan nach Memmingen und zurück ausgeteilt werden.

Nachdem ich die heute kommenden Informationen ausgewertet habe, werde ich jedoch evtl. eine Zugverbindung buchen und Euch eine entsprechende Information am Dienstag- (27.7.) oder Mittwochabend in den Briefkasten werfen.

Als zweiter Zettel liegt diesem Schreiben noch eine Telefonkette bei, auf die wir in dringenden Fällen zurück greifen werden. Falls eine Familie nicht erreicht wird, bitte die nachfolgende anrufen und es später noch einmal versuchen. Wir bauen darauf, dass wir dieser Kette alle Eltern in kürzester Zeit erreichen können.

Für Rückfragen bin ich unter der Telefonnummer 7010018 oder per Handy unter 0176 24007722. (Bitte abends anrufen, da ich tagsüber in Basel bin)

Heute Abend werden alle Briefe noch einmal auf unsere Stamm Almannen Homepage gestellt: <http://www.stamm-alemannen.de/aktionen/norwegen.html>

Zum Schluss noch ein kleiner Ausblick auf unsere Planung:

Nach unserer Ankunft werden wir zwei Nächte in Oslo bleiben um Proviant und Gas einzukaufen, sowie uns ein bisschen norwegische Luft um die Nase wehen zu lassen. Diese wird danach deutlich auffrischen, wenn wir uns mit dem Zug nach Finse begeben. Der Bahnhof liegt 1.222 Meter über dem Meer und ist somit der höchstgelegene Bahnhof Nordeuropas. Von dort geht es zu Fuß nach Kinsarvik. Unser Weg schlängelt sich dabei durch das Hochland und führt uns am Hardangerjøkulen vorbei. Nach etwa sieben Tagen zwischen Moos und Heidekraut, Felsen und Schneefeldern, Rentieren und Trollen werden wir nach Bergen weiterreisen. Wir wollen uns dort mit einer norwegischen Pfadfindergruppe treffen und einige Tage gemeinsam verbringen, bevor wir uns wieder auf den Rückweg nach Oslo machen. Die Vorbereitungen dafür laufen gerade und wir hoffen dass dies wirklich klappt.

Abschließend werden wir noch einmal zwei Nächte in Oslo verbringen um die Stadt zu besichtigen und „Lebewohl“ zu sagen.

Viele Grüße und Gut Pfad,
Franzi, Martin und Andreas

